



Prag, 24. 5. 83.

Mein Lieber Süßi!

Wieder ist der Tag gekommen der für Dich
 glücklichste war, indem er ^{ihre Forderungen} Dich nicht
 bringen konnte. Möge die Zeit diebstahl
 nicht bringen, das Glück, welches das Ge-
 zirr im Leben ist: die Liebe. Ja, ich
 geh, möchte auf Du immer lieben
 dürfen in geliebt werden, in dief. Liebe
 Dein ganzes Leben beständig erfüllen!
 lange warte ich bewillt auf einige Zei-
 len von Dir. Bist Du mir noch so
 irgend eine in meinem letzten Briefe
 ausgesprochenen Wünsche, oder bist Du
 zu sehr beschäftigt. Lasse mich es doch be-
 wissen, lieber, ich freue mich immer so
 sehr auf Nachricht von Dir.

Ich sende vielleicht schon ungenügend.
 So kommt auch viel Lobrik für Dich.

Mein lieber Mütter.

Die Süßgabelzusätze ^{die} dürfte wohl gewiss
einmal sehr interessant in der Regel
Halbgenüßlich haben. Nun, nachdem die
Meine Directionstelle überfahren muß
so traufft du wenigstens nicht über
malt im Polyzientengüß Dir zu er
warben. Es sind traurige Zeiten jetzt.
Aber auf jeden Fall die aufwendigen,
biederem Menschen so ein so deutlicher
sowas sind der Verantwortlichkeit
denn es ist von der Brause Sub
stellung die wohl sehr interessant
sind mag.

Wir haben nun die zu sagen, daß
jeder ist best mit all den langem
ligen (Lorenzen) fertig zu sein u. in
der Maß Loden glücken zu können
dieser heilige (Kostvoll) gewicht
bleibt hier ganz glücklich. Wenn nicht
noch reifmässig papstlich militair



musikalischen Lampen am Filmverleih
so gleich hier in vieler Beziehung immer
bedeckt. Wir werden es vielleicht ein
wischen Samen nicht verlassen. Das ist
es noch nicht bestimmt. Das ist eine Sache
die man so schnell mitzumachen sehr
in man an sich wieder auf dem Weg
zu Verbesserung ist - das ist die Ansicht der
Leder als ist, da ist ja auch so viel
mit dem was man während dieser be-
den Zeit - um denn Anne & Sieg
werden im Juli kommen, in dem
meist festigen gehen. Da gehen wir
vielleicht, wenn es nicht zu weit ist,
mit. Juli ist schon in Rotterdam
et was. Das Mutter wird ganz
auf sie blicken von der Brücke aus,
gezählt werden - es geht allen
Bekanntem, die am Anne's Krankheit
erwarten so - da Mutter sehr böse
zu gekrankte ist, das ist ihr Anne's

Das ist ein Brief an die Mutter
BIBLIOTHEK
Das ist ein Brief an die Mutter

Thora ist mit Peter ein wenig nach Wollersberg, Patrick wird auch dort sein
auf dem Weg nach Wollersberg, Patrick wird auch dort sein
auf dem Weg nach Wollersberg, Patrick wird auch dort sein

Leiden verpassungen. Daß die Freunde setzen
Rust, da sie sich setzen, ging der Wunsch
daß sie nun einen Aufbruch aus-
führt die Mutter hat es aber so sehr
eingegriffen als die die Aufmerksamkeit
sich der gesessenen Operation zuwenden
ist sie sich darüber bis jetzt noch nicht
wissen kann, nachdem sie glücklich
überstanden ist.

Siehe wollen wir mit unsren An-
gen uns Petrus nach Gosting in Judentum
dort machen, trotzdem das Wasser gefahr-
lich ist. Sonntag soll eine große Pau-
se gemacht werden. Offener mit auf
gehen. - Soziale mit nach dem
Leben, dem offener, so sehr all. ge-
p. u. dem gruppigen, aber nicht total
gründlich. Soziale macht jedoch alle
die Dingen von Mutter u. mir, u.
die, um die Vater, Mutter, u.
kriegt immer die geborene Kind
von Mutter sorgf. nicht einflussreich
zu sein.